

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	JSSSK/003/16-21
Sitzungsdatum	Dienstag, den 27.09.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Martina Pfannmüller

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther	vertreten durch Frau Silvia Elm-Gelsebach
Frau Reyhan Demir	
Frau Anja El Fechtali	vertreten durch Herrn Sven Weiberg
Herr Timo Haizmann	vertreten durch Herrn Winfried Ertl
Frau Kristina Krüger	
Frau Rebecca Menzel	
Herr Reiner Veith	
Herr Erich Wagner	

Schriftführerin

Frau Katja Spengler

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Frau Claudia Eisenhardt
Frau Marie Hohmann

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Ortwin Musch
Frau Evelyn Weiß

Verwaltung

Frau Christine Böhmerl;
Leiterin des Amt für soziale und kulturelle Dienste
und Einrichtungen

Ausschussvorsitzende Pfanmüller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/0437	Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Oktober 2012, hier: Einführung der Baumbestattung in Friedberg hier: Begehung auf dem Friedhof Friedberg (Hessen)
2	11-16/1286	Erwerb von Telefonzellen zur Durchführung des Projektes "Büchertausch in der Telefonzelle" Bezug: 11-16/1190 Antrag der FDP-Fraktion vom 20. Mai 2015, hier: Durchführung des Projektes "Büchertausch in der Telefonzelle" in Friedberg
3	16-21/0096	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen Bezug: DS-Nr. 11-16/0339
4		Phillipp-Dieffenbach-Schule; hier: Sachstandsbericht
5	11-16/1456	Erhöhung der Kindertagesstättengebühren ab dem 01.08.2017
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; hier: Quartiersmanagement
6.2		Verschiedenes; hier: Einweihung Kunstrasenplatz
6.3		Verschiedenes; hier: fehlendes Schild am Feldweg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
1.	11-16/0437	Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Oktober 2012, hier: Einführung der Baumbestattung in Friedberg hier: Begehung auf dem Friedhof Friedberg (Hessen)

Frau Wiesmann, Bürgerin der Kreisstadt Friedberg (Hessen), bekommt seitens des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur ein Rederecht erteilt. Frau Wiesmann berichtet, dass das kleine Tor an der Fauerbacher Straße neben dem Aldi nachts nicht mehr abgeschlossen wird und deshalb Jugendliche den Friedhof als Treffpunkt benutzen und es verstärkt zu Vandalismus kommt. Frau Wiesmann bittet um Überprüfung, ob das Tor nicht wieder nachts abgeschlossen werden kann. Bürgermeister Keller sagt eine Überprüfung des Sachverhaltes zu. Frau Wiesmann wird dann eine Stellungnahme seitens der Verwaltung erhalten.

Bürgermeister Keller und Herr Leicht vom Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen erläutern ausführlich die Einführung der Baumbestattung auf dem Friedhof in Friedberg. Laut Friedhofsverwaltung sind im Jahr 2015 in Friedberg 150 Bestattungen erfolgt, davon waren 30 Erdbestattungen und 120 Urnenbestattungen. Dieser Tendenz soll mit einer Einführung der Baumbestattung auf dem Friedhof in Friedberg Rechnung getragen werden. Auf einer Gesamtfläche von 3.300 qm unterhalb des Hauptweges sollen 90 Bäume gepflanzt werden. 8 Grabstellen (Urnen) im Abstand von 1,20 bis 1,50 Meter vom Baum finden dort Platz.

Bei 90 Bäumen wären dies dann zusätzlich 720 Grabstellen. Die Stein- oder Metallplatte im Boden kennzeichnet dann entsprechend die Grabstelle. Es sollen verschiedene Baumarten mit unterschiedlichen Wuchsformen, Blattformen, Blüten etc. gepflanzt werden. Eine Ausdünnung der Bäume wird im Laufe der Zeit erfolgen, dabei sind jedoch die Nutzzeiten zu beachten. Geplant ist kein festgelegter Endzustand, flexible Gestaltungs- und Belegungsmöglichkeiten sollen offen gehalten werden. Die Gelder sollen im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt werden. Laut Einschätzung von Bürgermeister Keller und des Fachamtes könnten dann in 2019 die ersten Baumbestattungen stattfinden.

Vorsitzende Pfannmüller beendet die Begehung auf dem Friedhof mit Dank an Bürgermeister Keller und Herrn Leicht für die ausführlichen Erläuterungen und setzt ab 18:56 Uhr die Sitzung im Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6 fort.

2.	11-16/1286	Erwerb von Telefonzellen zur Durchführung des Projektes "Büchertausch in der Telefonzelle" Bezug: 11-16/1190 Antrag der FDP-Fraktion vom 20. Mai 2015, hier: Durchführung des Projektes "Büchertausch in der Telefonzelle" in Friedberg
-----------	-------------------	--

Bürgermeister Keller erläutert den Sachverhalt.

Nach verschiedenen Redebeiträgen und anschließender Diskussion fasst der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur folgenden

Beschluss:

2.500,00 Euro für die Durchführung des Projektes Büchertausch in der Telefonzelle werden im Haushaltsplan 2017 eingestellt. Die Telefonzelle soll an einem zentralen Ort in der Innenstadt aufgestellt werden. Instandhaltung und regelmäßige Pflege und Betreuung der Telefonzelle erfolgt in den ersten 2 Jahren durch die FDP-Fraktion, im Anschluss daran übernimmt Die Linke. für die nächsten 2 Jahre die Aufgabe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

3.	16-21/0096	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen Bezug: DS-Nr. 11-16/0339
-----------	-------------------	--

Beschluss:

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 8 c HGO wird aktuell in der Stadt Friedberg nicht weiter verfolgt.

In dem Jahresbericht des Junity 2017 wird ein Erfahrungsbericht über das im Sommer 2016 eingeführte Beteiligungskonzept enthalten sein. Dieser wird dem Magistrat sowie dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1

**4. Philipp-Dieffenbach-Schule;
hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Keller leitet in die Thematik ein, indem er einen kurzen Bericht über die Betreuung an Schulen gibt. Er informiert über das Konzept der Betreuungsschulen sowie über das Konzept im Hortbereich. Bürgermeister Keller weist ausdrücklich darauf hin, dass für den Übergang der Horte in Schulen mit Betreuungsangeboten keine zusätzlichen Gelder in das System fließen, sondern ausschließlich die derzeit bereitgestellten Gelder im Bereich der Horte zur Verfügung stehen. Die Gelder für die erste Hälfte des Schuljahres 2016/2017 werden auch an den neuen Träger an der Philipp-Dieffenbach-Schule bewilligt. Die Stadt Friedberg erwartet jedoch eine Zusicherung seitens des Schulträgers, dass die Räumlichkeiten für die nächsten 5 Jahre für die Betreuung genutzt werden können. Weiterhin soll eine Bewerbung zur Aufnahme in das Landesprogramm „Pakt für den Nachmittag“ erfolgen.

5. 11-16/1456 Erhöhung der Kindertagesstättegebühren ab dem 01.08.2017

Bürgermeister Keller erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur nimmt die Vorlage **zur Kenntnis**.

6. Verschiedenes

**6.1. Verschiedenes;
hier: Quartiersmanagement**

Herr Cellarius fragt nach, ob das Quartiersmanagement in der Altstadt wieder geöffnet hat. Bürgermeister Keller und Amtsleiterin Böhmerl bestätigen dies.

**6.2. Verschiedenes;
hier: Einweihung Kunstrasenplatz**

Frau Elm-Gelsebach lobt die gelungene Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes auf dem Burgfeld und die Eröffnung des Usatalradweges.

**6.3. Verschiedenes;
hier: fehlendes Schild am Feldweg**

Mitglied Veith merkt an, dass seines Erachtens ein Schild für die Nutzung des landwirtschaftlichen Verkehrs am Feldweg in der Nähe der Jimbalafarm fehlt. Dort ist momentan nur das Radfahren erlaubt. Bürgermeister Keller sagt zu, dass Herr Kabisch von der Straßenverkehrsbehörde sich mit Herrn Reiner Veith in Verbindung setzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, schließt Vorsitzende Pfanmüller die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez. Pfanmüller
(Vorsitzende)

Spengler
(Schriftführerin)